



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Namen, Nachrichten, Notizen

Universität Paderborn

Paderborn, Nr. 1.1980 - 15.1983

Personalia

urn:nbn:de:hbz:466:1-8593

Ausgeschieden:

Mit Ablauf des 30.09.1980 schieden aus:

Wiss. Assistenten (m.d.V.b.)
 Norbert Rath, Fachbereich 1
 Heinrich Thess, Fachbereich 3
 Elmar Böhlen, Fachbereich 13
 Peter Klostermann, Fachbereich 13
 Günter Lanzrath, Fachbereich 13

Wiss. Angestellter Klaus Behling,
 Fachbereich 5
 Wiss. Assistent Hans-Peter Hossinger,
 Fachbereich 5
 Akad. Rat Dr. Thomas Würminghausen,
 Fachbereich 13

Einstellungen

Als Wiss. Angestellte wurden zum 01.10. 1980 eingestellt:

Werner Huber, Fachbereich 3
 Bernd Camphausen, Fachbereich 5
 Reinhard Balduhn, Fachbereich 10
 Hubert Fath, Fachbereich 10
 Thomas Blümel, Fachbereich 13
 Wigbert Hillebrand, Fachbereich 13
 Jürgen Hollmann, Fachbereich 13
 Dr. Helmut Rosemeyer, FB 13
 Wolfgang Tintemann, FB 13
 Horst Krasowski, Fachbereich 14
 Marianne Niedack, Fachbereich 17

Zum 15. 10. 1980 wurde eingestellt:

Dr. Claus Heisler, Fachbereich 6

Zum 01. 11. 1980 wurden eingestellt:

Stefan Gross, Fachbereich 3
 Reinald Schulz, Fachbereich 17

Zum 03. 11. 1980 wurden eingestellt:

Helmut Staminski, Fachbereich 5
 Volker Bieling, Fachbereich 10
 Rudolf Geisler, Fachbereich 13
 Werner John, Fachbereich 14

Zum 16. 11. 1980 wurde eingestellt:

Freddy Raschke, Fachbereich 5

Ernennungen:

Dr. Karl-Heinz Anthony
 mit Wirkung vom 24. 10. 1980 zum
 Professor im Fachbereich 6

Dipl. Ing. Holger Haag
 mit Wirkung vom 21. 10. 1980 zum
 Professor im Fachbereich 7

Dr. Ing. Gerd Mrozynski
 mit Wirkung vom 01. 10. 1980 zum
 Professor im Fachbereich 14

Rufe:

Prof. Dr. Wolfgang Schelling hat einen Ruf an die TU Hannover erhalten.

Sonstiges:

Lehrstuhlvertreter im WS 80/81

Dr. Severin Müller
 Dr. Arienne Windhoff-Heritier
 Dr. Rolf Rilinger
 alle Fachbereich 1
 Dr. Ulrich Dürr, Fachbereich 6

Varia:

Dr. M. Hartig, Fachbereich 3, wurde von der Forschungsstelle für Mehrsprachigkeit an der Universität Brüssel/Belgien zum korrespondierenden Mitglied ernannt.
 Vom Präsidenten des sechsten A.I.L.A. Weltkongress (Angewandte Linguistik), der vom 9.-15.8.1981 in Lund/Schweden stattfindet, wurde Dr. Hartig zum Vorsitzenden der Sektion „Communication Problems in Society“ ernannt.

Dr. Hartmut Steinecke, Prof. für Neuere deutsche Literatur, unternahm auf Einladung des Goethe-Instituts Großbritannien vom 21.-31.10.1980 eine Vortragsreise durch Nordengland und Schottland.



Dank und Anerkennung sprachen die Mitarbeiter des Fachbereichs 4 ihrer Fachbereichssekretärin Frau Lieselotte Hillebrand aus. Die Reg.-Angestellte wurde am 18.12.1980 verabschiedet. Frau Hillebrand war seit dem 1.7.1971 zunächst als Reg.-Angestellte bei der ehemaligen Pädagogischen Hochschule beschäftigt und wechselte zum 1.8.1972 zur errichteten Gesamthochschule Paderborn. Nach Vollendung des 60. Lebensjahres schied Frau Hillebrand mit Ablauf des 31.12.1980 auf eigenen Wunsch aus dem Arbeitsverhältnis bei der Universität-GH-Paderborn aus.

Die Vielfalt des Entscheidungsverhaltens von Konsumenten stand im Mittelpunkt der Vortragstätigkeit von Prof. Dr. Peter Weinberg, Fachbereich 5. Vor der Kommission für Marketing im Verband der Hochschullehrer für Betriebswirtschaft referierte er in Schloß Gracht über Gewohnheitseinkäufe von Konsumenten, und auf der Tagung für Empirische Wahrnehmungsforschung in Schotten/Oberhessen sprach er über Impulskäufe von Konsumenten.



Sein 25jähriges Dienstjubiläum konnte Regierungsamtsrat Eugen Kaeder feiern. Er war nicht nur 1963 als Leiter der Verwaltung der Staatlichen Ingenieurschule für Maschinenwesen und 1971 nach Überleitung in die Fachhochschule Südost-Westfalen sondern auch ab 1972 an der Gesamthochschule Paderborn engagiert für den Hochschulaufbau tätig. Seine Erfahrungen und sein Sachverstand für die Situation vor Ort waren, sind und werden auch für die Zukunft wertvoll sein.

Das Gründungsrektorat der Universität-Gesamthochschule-Paderborn und die Verwaltung trauern um

Regierungsamtsinspektor

Walter Rebbe

geb. am 27. 3. 1937,

der am 7. 1. 1981 auf dem Weg zum Dienst tödlich verunglückte.

1972 war Walter Rebbe schon als „Mann der ersten Stunde“ im Haushaltsdezernat der Hochschulverwaltung dabei. Als langjähriger Vorsitzender des Beamtenbundes und Personalratsmitglied setzte er sich mit viel Engagement für seine Kollegen ein. Erst im November 1980 konnte er auf eine 25jährige verdienstvolle Tätigkeit zurückblicken. Sein plötzlicher Tod hat viele, die ihn kannten und schätzten, tief berührt.